Anlage 5

Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler

Bezirksverband Ulm e.V.

Finanzübersicht Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler

(Quelle: Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler)

	2012	2013	Plan 2014	
	€	€	€	€
Einnahmen:				3 3
Zuschüsse Stadt Ulm	36.305		37.400	36.305
Summe Zuschüsse	36.305	36.305	37.400	36.305
Vermietung	470	220	500	1.000
Verkaufsprovision	622	1.675	3.200	2.000
Guthabenzinsen	43	7	100	0
Kostenerstattung Kulturnacht	0	0	400	400
Mitgliedsbeiträge	7.700	7.197	7.100	7.400
Spenden	0	0	500	500
Sonstige Einnahmen	0	0	500	500
Summe Eigenmittel	8.835	9.099	12.300	11.800
in %	19,57	20,04	24,75	24,53
Summe Einnahmen	45.140	45.404	49.700	48.105
Ausgaben:				
Personalausgaben	15.946	12.575	13.000	13.000
in %	27	25	25	25
Porto, Telefon, Bürobedarf	3.592	2.552	3.500	3.000
Raumkosten	14.148	13.541	12.000	14.000
Aufwend. Durchf.g Kunstausst.Projekte	11.234	10.431	12.000	11.000
Anschaffungen/Reparaturen	0	319	1.500	500
Schuldzinsen, Bankgebühren	105	204	100	200
Beiträge	163	370	0	0
Beiträge BBK + Landesverband	2.175	2.175	2.000	2.500
Versicherungen ,	1.713	1.755	1.000	1.750
Werbung und PR-Kosten	802	0	3.000	500
Sonstiges	3.089	1.700	1.600	1.655
Summe Ausgaben	52.967	45.622	49.700	48.105
Ergebnis	-7.826	-218	0	0

Bundesverband Bildender Künstler und Künstlerinnen Bezirksverband Ulm e. V.

Kennzahlen	Plan 2013	Ergebnis 2013
Zieldimension Auftragserfüllung		
Anzahl der eigenen Ausstellungen mit Anzahl der Besucher	8 2500	9 1607
Anzahl der Gastpräsentationen/ -veranstaltungen Anzahl der Besucher	4 500	4 500
Anzahl der Veranstaltungen Anzahl der Besucher	8 2000	5 2107
Gesamtanzahl der Besucher	5000	4214
Zieldimension Wirtschaftlichkeit		
Kostendeckungsgrad in % (Gesamteinnahmen ohne städtischen Zuschuss an den Gesamtausgaben)	18 %	17 %
Städtischer Zuschuss pro Besucher	7,26 €	8,62 €

Bundesverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Bezirksverband Ulm e.V.

Tätigkeitsbericht BBK Ulm, Künstlerhaus 2013

8 Ausstellungen, 1 artist in residence, 1 umgebautes Filmstudio, Kunstmarkt und der alljährliche Neujahrsbrunch mit Sculpture network – wieder einmal war der Termin und Ausstellungskalender des Künstlerhauses proppevoll.

Als Auftaktveranstaltung waren Plastiken der jungen Stuttgarter Künstlerin Manuela Tirler zu sehen, technisch brilliant und atemberaubend in der Erscheinung, erwiesen sich die Skulpturen als geniale Chiffren unserer gefühlsharten Zeit. Die Galerie Tobias Schrade ist bei uns auf die Künstlerin aufmerksam geworden und hat sie darauf hin in sein Programm aufgenommen.

Nach dem obligatorischen Neujahrs-Brunch, wo über das Netz in 14 Ländern und 38 Orten zeitgleich auf die Kunst angestoßen wurde, zeigte der Berliner Fotograf Holger Herschel seine Fotoarbeiten zum ersten Mal in Süddeutschland. Leergut und Wohnkultur – leere Flaschen von einem ehemaligen Bauernhof im Oderbruch, 1990 zusammengetragen, vergessen und nach 21 Jahren wieder im Künstlerhaus entdeckt. Ein Dank an die kostenlose Schnapsverköstigung durch die Whisky-Brennerei Feller aus Regglisweiler.

Im März und April reagierte der Tettnanger Maler Niklaus Mohr auf ein damaliges heißes politisches aktuelles Thema: "die atomare Bedrohung von Südkorea durch das benachbarte Nordkorea". Großartige Tuschearbeiten auf handgeschöpften koreanischen Papierbahnen ließen die Besucher zum Nachdenken verweilen. The Korean War war ein persönliches Reflektieren über Entfremdung, Konfrontation und Verdrängen.

Merkwürdiges und Erlogenes präsentierte das BBK Mitglied Florian Arnold bei einer Lesung am 20. April, dazu passend heitere Musik und Grafikhäppchen.

Über den Monat Mai war der französische Künstler, Wahlulmer und BBK-Mitglied Patrick Nicholas zu Gast im Ochsenhäuser Hof. Die Monotopie ist sein Arbeitsgebiet. Pendelt zwischen Abstraktion und Figuration. Bei einem Video konnte man dem Künstler über die Schulter schauen und entdecken, wie er zu seinen Ergebnissen kommt.

Im Juni lud ebenfalls ein weiteres BBK-Mitglied zu einer sehenswerten Ausstellung ein. Die Malerin Gerda Raichle aus Ulm findet ihre Motive in Südeuropa und vor der heimischen Haustiere. Ihre faszinierende, neu-realistische Malerei zeigte einen Blick auf Details, die etwas vom Großen berichten.

Dahin? Dorthin? Wohin? Antworten auf derartige Fragen suchte im Sommer Jeromy Otternbach. Als artist in residence hatte sie sich im Künstlerhaus ein offenes Atelier eingerichtet und man konnte zwei Wochen lang mit dieser sympathischen Künstlerin aus Krumbach ins Gespräch kommen.

Zur Kulturnacht war es uns gelungen, das Krachkistenorchester aus Hamburg nach Ulm zu lotsen. Durch die Vermittlung von unserem BBK-Mitglied Jörg Eberwein, bekamen die zahlreichen Kulturnachtsbesucher – elf analog elektronisch gesteuerte Instrumente, Marke Eigenbau, zu sehen, zu sehen und zu befühlen. 2009 gegründet bereist das Ensemble viele Festivals von Holland bis Litauen.

Endlich mal wieder Fernwärme. Unter dieser Rubrik lud das Künstlerhaus ein Künstlerpaar aus Indien ein: Binu Thomas und Kathrin Beck zeigten die Schatten des Raumes. In Malerei, Zeichnung und Objekt verwandelten die beiden originellen Künstler den Ausstellungsraum in einen Raum der Stille und Entspannung.

Etwas lauter wurde es wieder im Oktober. Zwei Freunde, Frederik Lindquist aus Ingolstadt und Holger Löcherer, hatten ab dem 24. Oktober einen Monat lang ihren großen Auftritt. Großflächige Malerei und großformatige Holzschnitte, mal drastisch und laut, mal zurückhaltend und ganz leise.

Zur Finissage gab es ganz was Besonderes. Die Galerie Oberwelt e.V. aus Stuttgart war Gast und verwandelte das Künstlerhaus an diesem Abend in ein Filmstudio. Alle Besucher wurden eingeladen an dem Projekt: "wotorworld – down zu Wetland" mitzudrehen. Ein großer Erfolg.

Zum Ende des Jahres hin kamen wieder die zahlreichen Mitglieder des Berufsverbandes zum Zuge. Große und kleine Kunst gab es auf dem bewährten Artig-Kunstmarkt zu kaufen. Dazu immer köstliche Leckereien und wärmende Getränke.

Vom 6.12. - 22.12. zeigten 30 Künsterlinnen und Künstler des BBK ein Querschnitt ihres Schaffens. Schwarz-weiß - so das Motto. Schwarz-weiß als Zeichen für Licht und Dunkelheit.

Summe sumarum – auch im Jahr 2013 hat das Künstlerhaus keine Mühen gescheut eine interessante und abwechslungsreiche Ausstellungstätigkeit auf die Beine zu stellen. Wieder ging man an die Grenzen des Machbaren, doch die Kontakte zu neuen Kollegen, ein Sprungbrett für junge, aufstrebende Künstler anzubieten und auswärtige Künstler für ein paar Wochen ein Zuhause zur Verfügung zu stellen, dafür hat sich doch die Arbeit wieder gelohnt.

Reiner Schlecker Vorsitzender des BBK Ulm Ulm, 20.09.2014

Hauhaltsplan 2015 (Prognose)

Bundesverband Bildender Künstler und Künstlerinnen Bezirksverband Ulm e.V.

7 12 12 Page			
Einnahmen:			
Zuschüsse:	Stadt Ulm		36.305,00
Constigo Einnahman			44 000 00
Sonstige Einnahmen:			11.800,00
	Verkaufsprovisionen	2.000,00	
	Guthabenzinsen		
	Mitgliedsbeiträge	7.400,00	
	Standgebühr artig	500,00	
	Kostenerstattung Kulturnacht	400,00	
	Vermietungen	1.000,00	
	Spenden	500,00	
		11.800,00	
	Einnahmen gesamt		48.105,00
	annum goodine		40.105,00
Augraham			
Ausgaben:			
- "			
Personalkosten			13.000,00
Porto, Telefon, Bürobe	edarf		3.000,00
Raumkosten			14.000,00
Aufwendungen zur Du	ırchführung von Ausstellungen u. Pr	ojekten	11.000,00
Sonstige Kosten:			7.105,00
	Anschaffungen, Reparaturen	500,00	
	Werbung und PR-Kosten	500,00	
	Bankgebühren	200,00	
	Beiträge Bbk + Landesverband	2.500,00	
<u> </u>	Sonstiges		
		1.655,00	
	Versicherungen	1.750,00	
		7.105,00	
	Ausgaben gesamt		48.105,00
Betriebsergebnis:			
	Einnahmen		48.105,00
	- Ausgaben		48.105,00
	Überschuss/Fehlbetrag		
Kostendeckungsgrad (ohne städtischen Zuschuss):		
resteriacokangograd (sonstige Einnahmen x 100		24.52
			24,53
	Gesamtkosten		
01:11 7 1			Service Service
Städt. Zuschuss pro Be	esucner		6,60

6,60

Bundesverband Bildender Künstler und Künstlerinnen Bezirksverband Ulm e. V.

Kennzahlen	Plan 2015	Ergebnis 2015	
Zieldimension Auftragserfüllung			
Anzahl der eigenen Ausstellungen mit Anzahl der Besucher	8 2.500		
Anzahl der Gastpräsentationen/ -veranstaltungen Anzahl der Besucher	4 500		
Anzahl der Veranstaltungen Anzahl der Besucher	4 2.500		
Gesamtanzahl der Besucher	5.500		
Zieldimension Wirtschaftlichkeit			
Kostendeckungsgrad in % (Gesamteinnahmen ohne städtischen Zuschuss an den Gesamtausgaben)	24,53 %		
Städtischer Zuschuss pro Besucher	6,60 €		

vorläufige Veranstaltungsplanung für das Jahr 2015:

Anzahl der eigenen Ausstellungen: 8 Stück

- 3 Mitgliederausstellungen (Einzelausstellungen)
- 1 Fernwärme (Künstler aus Europa)
- 1 Ausstellung mit BBK Mannheim
- 1 Gruppenausstellung zum Münsterjubiläum
- 1 Artist in Residence
- 1 Die Brut (Nachwuchsausstellung)

Anzahl der Gastveranstaltungen: 4 Stück

Anzahl der sonstigen Veranstaltungen: 4 Stück

Kulturnacht, lange Nacht der Museen, Künstler-Sommerfest, Kunst-Weihnachtsmarkt